

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	7
Einleitung	9
I. Die Deckungsbeitragsrechnung	11
A) Die möglichen Zwecke der Kostenrechnung	11
B) Vollkostenrechnung oder Deckungsbeitragsrechnung als Instrument der Unternehmensführung?	12
1. Theoretische Grundlegung	12
a) Die Vollkostenrechnung	12
b) Die Deckungsbeitragsrechnung	13
2. Durchführung der Vollkostenrechnung und der Deckungsbeitragsrechnung	13
a) Durchführung der Vollkostenrechnung	13
(1) Die Kostenartenrechnung	13
(2) Die Kostenstellenrechnung	15
(3) Die Kostenträgerrechnung	17
(4) Die Kostenträgererfolgsrechnung	18
(5) Die Periodenerfolgsrechnung	19
b) Durchführung der Deckungsbeitragsrechnung	21
(1) Die Kostenartenrechnung	21
(2) Die Kostenstellenrechnung	22
(3) Die Kostenträgerrechnung	23
(4) Die Kostenträgererfolgsrechnung	25
(5) Die Periodenerfolgsrechnung	26
(6) Die stufenweise Fixkostendeckung	26
3. Vergleichende Beispiele	30
a) Die Ermittlung der gewinnmaximalen Preis-Mengen-Kombination	30
(1) Das Problem	30
(2) Die Problemlösungen	30
(aa) Die Problemlösung mit einer Vollkostenrechnung	30
(bb) Die Problemlösung mit einer Deckungsbeitragsrechnung	32
(3) Verprobung und Vergleich der Ergebnisse	33
b) Die Ermittlung der gewinnmaximalen Absatzpolitik	33
(1) Das Problem	33
(2) Die Problemlösungen	34
(3) Verprobung und Vergleich der Ergebnisse	35
c) Die Ermittlung des gewinnmaximalen Produktionsprogrammes (Verkaufsprogrammes) bei Unterbeschäftigung	36

	Seite
(1) Das Problem	36
(2) Die Problemlösungen	37
(aa) Die Problemlösung mit einer Vollkostenrechnung	37
(bb) Die Problemlösung mit einer Deckungsbeitragsrechnung	38
(3) Verprobung und Vergleich der Ergebnisse	38
d) Die Ermittlung des gewinnmaximalen Produktionsprogrammes (Verkaufsprogrammes) bei Vollbeschäftigung	40
(1) Das Problem	40
(2) Die Problemlösungen	41
(aa) Die Problemlösung mit einer Vollkostenrechnung	41
(bb) Die Problemlösung mit einer Deckungsbeitragsrechnung	42
(3) Verprobung und Vergleich der Ergebnisse	43
e) Die Ermittlung des kostengünstigsten Verfahrens	44
(1) Das Problem	44
(2) Die Problemlösungen	45
(aa) Die Problemlösung mit einer Vollkostenrechnung	45
(bb) Die Problemlösung mit einer Grenzkostenrechnung	46
(3) Verprobung und Vergleich der Ergebnisse	46
f) Die Berechnung der optimalen Losgröße und der minimalen Auftragsgröße	47
(1) Die optimale Losgröße	47
(2) Die minimale Auftragsgröße	48
4. Scheinargumente gegen die Deckungsbeitragsrechnung und für die Vollkostenrechnung	48
C) Zusammenfassende Beurteilung der Deckungsbeitragsrechnung	52
II. Die lineare Programmierung	52
A) Zweck und Wesen der linearen Programmierung	52
B) Die Ermittlung eines Standardprogrammes mittels linearer Programmierung	55
1. Das Problem	55
2. Die Problemlösung	55
a) Der Ansatz des Problems in Form von Ungleichungen	55
b) Der Ansatz des Problems in Form von Gleichungen	55
c) Die Einführung der Zielfunktion	57
d) Der Ansatz des Gleichungssystems in Form einer Matrix	58

	Seite
e) Die iterative Aufsuchung des optimalen Programmes	58
f) Kontrollrechnungen	61
(1) Die Kontrolle der Kapazitätsauslastung	61
(2) Die Kontrolle des Gewinnes	62
(3) Die Kontrolle des Programmes	62
C) Die Berücksichtigung von weiteren Nebenbedingungen	64
1. Die Berücksichtigung von Mindestmengen	64
2. Die Berücksichtigung von Höchstmengen	65
3. Die Berücksichtigung von durch zeitliche Anpassungs- maßnahmen erzielbare Kapazitätserweiterungen	65
4. Die Berücksichtigung von elastischen Preis-Absatz-Be- ziehungen	66
5. Die Berücksichtigung alternativer Verfahrensmöglich- keiten	67
6. Die Berücksichtigung alternativer Bezugsmöglichkeiten	68
7. Die Kalkulation von Zusatzaufträgen	69
D) Zusammenfassende Beurteilung der linearen Programmie- rung	70
III. Die Plankostenrechnung	70
A) Wesen und Zweck der Plankostenrechnung	70
B) Vorgangsweise der Plankostenrechnung	71
1. Die Kostenstellenrechnung	71
a) Die Planung der Gemeinkosten	71
(1) Die Bezugsgrößen	71
(2) Die Planung der Plankosten der Planbeschäftigung	72
(3) Die Planung der Plankosten der Istbeschäftigung	75
(aa) Die Variatormethode	75
(bb) Die Plan-Grenzkostenrechnung	77
b) Die Ermittlung der Gemeinkostenabweichungen	78
(1) Die Erfassung der Istkosten	78
(2) Der Soll-Ist-Vergleich (Abweichungsanalyse)	78
(aa) Die Preisabweichungen	78
(bb) Die Mengenabweichungen	79
α) Die Beschäftigungsabweichungen	80
β) Die Verbrauchsabweichungen	80
(β ₁) Die Wirtschaftlichkeitabweichungen	80
(β ₂) Die Intensitätsabweichungen	81
(cc) Die Zusammenstellung der Abweichungen	82
2. Die Kostenträgerrechnung	85
a) Die Planung der Einzelkosten	85
b) Die Ermittlung der Einzelkostenabweichungen	85
c) Die Standardkalkulation	88
d) Die Nachkalkulation	90
C) Zusammenfassende Beurteilung der Plankostenrechnung	95

	Seite
IV. Die Investitionsrechnung	95
A) Wesen und Zweck der Investitionsrechnung	95
B) Die Verfahren der Investitionsrechnung	96
1. Die statischen Investitionsrechnungsverfahren	97
a) Die Kostenvergleichsrechnung	97
b) Die Gewinnvergleichsrechnung	99
c) Die Rentabilitätsrechnung	101
d) Die Amortisationsrechnung	102
2. Die dynamischen Investitionsrechnungsverfahren	104
a) Die Kapitalwertmethode	104
b) Die Interner-Zinsfuß-Methode	109
c) Die Annuitätenmethode	116
C) Zusammenfassende Beurteilung der Investitionsrechnungs- verfahren	117
V. Die Netzplantechnik	118
A) Wesen und Zweck der Netzplantechnik	118
B) Durchführung und erzielbare Erkenntnisse	119
1. Die Begriffe „Netzwerk“, „Aktivität“ und „Ereignis“	119
2. Die Zeitschätzungen	122
3. Die Berechnung des „kritischen Weges“	124
4. Der instrumentale Charakter der Netzplantechnik	127
C) Zusammenfassende Beurteilung der Netzplantechnik	130
VI. Die Optimierung des Personaleinsatzes	130
A) Das Problem der optimalen Stellenbesetzung	130
B) Die Berechnung des optimalen Personaleinsatzes	131
1. Die Minimierung der Arbeitszeit	132
2. Die Minimierung der Kosten	136
3. Vergleich der Zeitminimalen mit der kostenminimalen Zuordnung	139
C) Zusammenfassende Beurteilung des Optimierungsverfahrens	142
VII. Die Bilanz- und Erfolgsanalyse	143
A) Zweck und Wesen der Bilanz- und Erfolgsanalyse	143
B) Die Technik der Bilanz- und Erfolgsanalyse	143
1. Die Berechnung von Strukturzahlen	143
2. Die Berechnung von Veränderungszahlen	144
3. Die Berechnung von Beziehungszahlen	145
4. Die Bilanz- und Erfolgskritik	146
C) Zusammenfassende Beurteilung der Bilanz- und Erfolgs- analyse	169

Anhang

Tabelle der Abzinsungsfaktoren	170
Tabelle der Annuitätsfaktoren	171
Tabelle der Standardnormalverteilungsfunktion	172